

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **19 (1933)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wem sollen wir das Zelt verschenken!

Wir wissen es auch noch nicht. Doch kann jeder Knabe und jedes Mädchen, die im Besitze eines **Schülerkalenders „Mein Freund“ 1934** sind, das Glück haben, einen der 3 Gratispreise **Velo • Uhr • Hauszelt**

zu gewinnen, sofern der Coupon auf Seite 221 eingesandt wird.

Weitere 800 Preise im Werte von 6000 Franken gelangen an die Preisgewinner in den 7 Wettbewerben zur Verteilung.

Darunter 20 Gratisfahrten nach dem Engadin, nach dem Tessin, nach Engelberg-Trübsee etc. Ferner: Ski, Schlitten, Photoapparate, Reisszeuge, Füllfederhalter, Malkasten, Bücher etc.

Umfang des Kalenders: 352 Seiten mit über 300 Abbildungen, 12 Seiten Tiefdruckbilder, 12 Seiten Vierfarben-Kunstdruckbilder.

Preis mit Unfallversicherung Fr. 2.70

Das schönste und billigste Weihnachtsgeschenk für Buben und Mädchen.

Zu haben in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt vom

VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

*Nach gutem Schlaf
ist alles viel leichter.
Versuchen Sie's mal mit
Kaffee Hag.*

Für den Handfertigungsunterricht empfehlen wir:

Peddigrohr natur, Ia. echt Blauband, verschiedene Stärken;
Peddigrohr farbig; eine Auswahl von schönen Farben;
Henkelrohr, Peddigschienen;
Bast, natur und in vielen Farben;
Holzperlen, eckig und oval, in 13 Farben;
Spanschachteln und -Körbchen zum Bemalen und Bekleben;
allerlei „Geschenkartikel“ aus Karton zum Bekleben und Bemalen;
Klebeformen in grosser Auswahl, gestützt auf 7 Grundformen und 10 Farben nach Professor Ostwald.

Kollektionen und Prospekte stehen zur Verfügung.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf. Eigene Fabrikation und Verlag.

Kath. Lehrer! Werbet für die „Schweizerschule“

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann
(Paragrün)
Ganzleinen mit Gold-
prägung Fr. 8.—

Ein gar köstliches Büchlein, diese «Fröhlichen Bosheiten» der in C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nüchternen Tagesjournalistik eingetreut haben, gesammelt hat

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

**Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten**

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Eidgenössische Anleihe 1933 von Fr. 150,000,000

zum Umtausch auf Goldbasis

von Obligationen der 5½% Dollar-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1024/40, kündbar frühestens auf den 1. April 1934.

Emissionspreis für Umtausche und Barzeichnungen: 99,75%, zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel — Rückzahlung 1933, eventuell 1948.

Umtausch-Soultis: Fr. 182.90 per § 1000 umgetauschten Kapitals.

Umtausch-Anmeldungen und Barzeichnungen werden vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags, entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungstellen aufgeführt worden sind.

Für den Fall, dass die Umtauschbegehren und die Barzeichnungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, behält sich der Bundesrat vor, die Anleihe um max. Fr. 50 Millionen zu erhöhen.

Im Falle einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

Bern und Basel, den 23. November 1933.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Neue Romane

MARIA POGGEL-DEGENHARDT

Erlöserin

Roman. 422 S. Brosch. 4.— Mk., Gzlb. 5.50 Mk.

Ein Frauenschicksal von ganz breiter Ausweitung, dabei von so zwangsläufiger psychologischer Verknüpfung, dass es den Leser packt wie eine Hebbelsche Tragödie — bis die marktiefe Läuterung der Heldin des Romans, Marianne, die Wende des Schicksals bringt und zur Erlösenden Befreiung führt: frei macht die Marianne selbst, die Familie, das Volk! — Er ist der Roman der Frau in ihrer schönsten und reichsten Entfaltung, so wie sie unser Volk braucht, heute und in kommenden Tagen.

KLEMENTINE BESTLER

Ewige Gesetze

Roman. 194 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

Ewige Gesetze — der Volkserneuerung! Die aber wird ausbleiben, wenn Bequemlichkeit das Zweikindersystem selbst dort einführt, wo die gesunde Kraft in Verantwortung vor Gott und dem Volk mehr Kindern das Leben schenken sollte! Das zeigt Verfasserin an Ehen aus intellektuellen Kreisen, und zwar mit einer Klarheit und Schärfe, wie sie nur edelster Bekennernut aufbringt.

JOSEF BECH

Unerhört, Marianne!

Roman aus unserer Zeitenwende. 240 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

Ein unerhört mutiger Angriff auf die gelstige Haltlosigkeit in weiten Kreisen der Religion und Wirtschaft, der Wissenschaft, Kunst und Politik unserer Tage. Dabei legt Bech dar, dass nicht äusserliches Herumkurieren genügt, sondern nur ein Wandel vom Grundsätzlichen her helfen kann. Ein Roman, der an das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen appelliert und daher wach sein sollte in den Menschen unserer Tage!

ROBERT CONRATH

Maria Magdalena

Roman. 387 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzlb. 4.80 Mk.

Das biblische Thema der grossen Sünderin, aber noch grösseren Büsserin! Wer prickelnde Sinnenlust erwartet, wird enttäuscht; wer sich aber an der farbenprächtigen Schilderung der alttestamentlichen Welt erfreuen und den Beweggründen der tiefen seelischen Wandlung nachspüren will, der findet hier reiches Erleben. Gewissenhafte historische und kulturelle Treue zeichnen das Buch aus. — Von der Bayer. Staatsbibliothek zur Anschaffung empfohlen!

ROBERT CONRATH

Dismas

Roman eines Geächteten. 184 S. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.40 Mk.

Dismas, der Schwächer, erleidet das ergreifende Schicksal eines Menschen, der um des Weibes willen den Weg des Rechtes verlässt und in immer grössere Schuld gerät, bis sie ihn erdrückt, wenigstens äusserlich; denn seine Seele ringt sich zur Erkenntnis der Wahrheit durch. Er erleidet seine Strafe als gottversöhnter Held. Dieser erschütternd geschilderte Dismas wird dem Leser noch lange nachgehen.

FR. WILHELM BURGTORF

Gegen Willen auf weiter Fahrt

2. Auflage

Durch Frankreich und die Pyrenäen, das Mittelmeer und Nordafrika. 336 S. Mit 12 Federz. u. 16 Photos auf Kunstblättern. Brosch. 4.— Mk., Gzlb. 5.— Mk.

Kein ausgesprochenes Kriegsbuch, sondern die Geschichte eines deutschen Mannes, der als Kriegsgefangener aus Sehnsucht nach seiner deutschen Heimat die unglaublichen Strapazen auf sich nimmt. — Von der Prüfungsstelle der NSDAP in die „Weisse Liste“ der besonders zu empfehlenden Bücher aufgenommen.

ERNST KREISCHE

Das neue Geschlecht

Der Roman einer Sippe.

250 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

An der Geschichte eines altsteierischen Edelhofes verdeutlicht Verf. die brennende Aufgabe unserer Zeit: Hinzuführen des neuen Geschlechts zu den unverfälschten Idealen des Menschseins. Das aber ist Kampf der neuen Geistigkeit gegen die Verflachung des Materialismus. Ein seltenes Buch, das uns heutigen Menschen zugleich auch die Verpflichtung strenger Selbstzucht auferlegt! Die herbe Sprache und der klare Aufbau stimmen gut zu der Ernsthaftigkeit, womit Kreische den Stoff behandelt.

FELIX NABOR

Die Stimme des Blutes

Roman. 256 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

In straffer Entwicklung behandelt Verf. das Problem der Erbologie; darüber hinaus Schuld und Sühne. Diese Wandlung vom Fluch zum Verdienst wird greifbar klar durch die Verwebung des Romanstoffes mit der Gedankenwelt um den hl. Gral. — Ein Roman, der feierlich stimmt wie Allelujaglocken am Ostermorgen und tief in die Herzen einght.

JULIUS NITSCHKE

Hoja und Enlvester

Roman von Bergen und Künstlern.

332 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzlb. 4.80 Mk.

Das Leben und Schaffen eines von hohem Berufsethos erfüllten Künstlerhepaares, sein Ringen um Geltung und sein harter Aufstieg. Aber dicht vorm Ziel vernechtet ein grausiges Geschick alle Hoffnungen. Nitsche führt zu der Frage: Sollen wir Menschen nun hadern mit Gott — oder auch im Missgeschick seine unendliche Liebe zu verstehen suchen? Ein wertvoller Roman voll starker Anregungen für alle geistig Schaffenden.

KARL-HEINZ VOIGT

Der Gast aus den Wolken

Ein fröhlicher Roman um Liebe im Herbst.

172 S. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.50 Mk.

Der Bekehrungsroman eines Weiberfeindes, zum Platzen voll von Humor und ungeahnten Ueberraschungen. Man glaubt sich fast am Narrensel geföhrt, so verwickelt ist schliesslich das Rätselraten um die schöne Komtesse. Ein lebenswürdiges Buch, das jedem, der es zur Hand nimmt, nach all der atemraubenden Spannung ein schmunzelndes Lächeln entlocken wird.

HENRIETTE BREY

Das gelbe Blatt

Novellen. 168 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzlb. 4.— Mk.

In feinnervigem, doch ausdrucksstarkem Gefühl verweilt hier eine weltoffene Frau bei den Wünschen minniglicher Sehnsucht. Dies Buch beglückt . . . wie die Freundschaft eines gross und reinen, gütigen Menschen. Das sprachliche Gewand der Novellen ist meisterhaft. Ausstattung sorgfältig.

MARGARETE SEEMANN

Rund um den Adventkranz

172 Seiten. Brosch. 2.— Mk., Gzlb. 3.50 Mk.

Das ganze Buch ist voll von Liebe, vom Duft des Tannenbaumes umweht und vom Leuchten des Adventkranzes überstrahlt. Ein rührend Lichtes in der Bitternis unserer Tage. Ein reines, klingvolles und im Tiefsten mütterliches Buch, das in seiner liebevoll sorgfältigen Ausstattung ungemein anspricht. Ein prächtiges Geschenkbüchlein!

Acusserst preiswert zu verkaufen:

CELLO

wie neu, wunderbarer Ton. Offerten an die Expedition der Schweizer-Schule, Olten.



ROYAL

die schöne, solide
und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93

Der

Katholische Choralsänger

(Kyriale)

enthält die gebräuchlichsten Messgesänge nach der Vaticana. — 200 Seiten stark, gebunden Fr. 3.20.

Das beste Messgesangsbüchlein!

Verlangen Sie zur Ansicht beim

Ochsner-Verlag, Einsiedeln.

Knauers Welt-Atlas!

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G
Olten

FRANZ BORGMEYER, VERLAG, HILDESHEIM